



UseTree – Das Berliner Kompetenzzentrum für Usability-Maßnahmen

Stand: 08 | 2016



Das Projekt in Kürze

Sowohl auf Seiten der Anbieter und Entwickler als auch auf Seiten der Käufer und Anwender von betrieblicher Software wird das Potenzial des Wettbewerbsfaktors Usability derzeit noch ungenügend erkannt und genutzt. Für Software entwickelnde KMU können hierdurch Nachteile im Wettbewerb mit größeren Unternehmen sowie ausländischen Wettbewerbern entstehen. Bei den Anwendern können Systeme mit unzureichender Usability zu erheblichen Effizienzverlusten und zu mangelnder Akzeptanz seitens der Mitarbeiter führen. Vor diesem Hintergrund dienen die Forschungsarbeiten im Projekt der Entwicklung, Implementierung und Evaluierung eines Wissenstransferkonzepts für Anbieter und Käufer betrieblicher Software im Bereich mobiler und Internet-basierter Systeme.

Den Kern bilden Vorgehensmodelle und Methoden zur nachhaltigen Berücksichtigung von Usability-Kriterien in Entwicklungs-, aber auch in Beschaffungsprozessen. Die darauf basierenden Maßnahmen sind in Abhängigkeit von den Ressourcen des jeweiligen KMU skalierbar. Dementsprechend ist das Angebotsportfolio von UseTree modular aufgebaut und erlaubt die Selektion und Kombination verschiedenster Vorgehensweisen und Methoden. Dabei deckt es das gesamte Bedarfsspektrum ab und reicht von der Anforderungsanalyse für Käufer und Anbieter, über das Design von Interfaces und Interaktionsformen, bis hin zum gemeinsamen Testen mit Anwendern und der Projektbegleitung bei der System-einführung. Die im Rahmen von UseTree erarbeiteten Vorgehensmodelle und Methoden werden in Pilotprojekten bei KMU zum Zweck ihrer Evaluation eingesetzt und durch Schulungsmaßnahmen flankiert. Die Pilotpartner profitieren dabei durch den Aufbau einer eige-

nen Usability-Expertise und durch die unmittelbare Optimierung ihrer Systeme und Geschäftsprozesse.

Projektziele und ihre Umsetzung

Wichtigstes Anliegen von UseTree ist der Aufbau und der Betrieb eines Kompetenzzentrums für die Usability betrieblicher Anwendungssoftware im Wachstumsmarkt mobiler und Internet-basierter Applikationen. Mit dem Wissenstransferkonzept des Kompetenzzentrums werden fünf zentrale Ziele verfolgt:

- die Sensibilisierung von KMU für den Nutzen von Usability-Maßnahmen bei der Entwicklung sowie der Beschaffung betrieblicher Systeme durch intensive Öffentlichkeitsarbeit,
- die Ausarbeitung von Einführungsstrategien von Usability-Maßnahmen in Pilotprojekten, deren Ergebnisse vom Unternehmen unmittelbar praktisch genutzt werden können und dazu motivieren, derartige Maßnahmen langfristig zu implementieren,
- die Etablierung von Vorgehensmodellen zur nachhaltigen Einführung von Usability-Maßnahmen in zentralen Geschäftsprozessen bei der Entwicklung sowie der Beschaffung,
- der Aufbau von Usability-Know-how bei den Entwicklern und Anwendern durch die Vermittlung von Prozess- und Methodenwissen begleitend zu den Pilotprojekten,
- die aktive Vermittlung von Absolventen und Fachkräften an KMU, die sich personell durch Usability-Experten verstärken möchten.

Das Kompetenzzentrum versteht sich als Schnittstelle für den Austausch zwischen Software-Entwicklern und Software-Nutzern. Dementsprechend strebt UseTree einen Wissenstransfer und die Unterstützung für beide Zielgruppen an. Dabei wird ein regionaler Schwerpunkt in Berlin und Brandenburg gesetzt. Außerdem wird im Rahmen von UseTree ein Netzwerk aus KMU, Verbänden, Berliner Senatsverwaltung, IHKn

und HWKn aufgebaut, welches die Basis für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit des Kompetenzzentrums bilden soll.

Herausforderungen und wirtschaftliche Bedeutung des Projekts

KMU verfügen in der Regel über knappe personelle und monetäre Ressourcen. Vor diesem Hintergrund stellt die Einführung von Usability-Maßnahmen und ihre nachhaltige Verankerung in zentralen Geschäftsprozessen eine wichtige Herausforderung für den Erfolg von UseTree dar. Um sie zu meistern, müssen Vorgehensmodelle und Verfahren entwickelt werden, die flexibel an die jeweiligen Besonderheiten und Mittel eines KMU angepasst werden können. Die zweite Herausforderung besteht darin, Usability-Methoden, die bislang für stationäre Systeme angewendet werden, für den Bereich mobiler Anwendungen anzupassen. Insbesondere variierende Nutzungs- und Umweltbedingungen müssen dabei in viel stärkerem Maße berücksichtigt werden als bisher üblich. Nur wenn es gelingt, diese beiden Herausforderungen zu bewältigen, wird es möglich sein, auch die dritte Herausforderung zu meistern: den nachhaltigen Betrieb des UseTree Kompetenzzentrums, das Anbieter und Nutzer bei der Etablierung von Usability-Maßnahmen für Internetbasierte und mobile Applikationen unterstützt.



Prof. Dr. Manfred Thüring, TU Berlin: „Neue Internetdienste, mobile Applikationen und leistungsstarke, handliche Endgeräte sind im Begriff, den Bereich der betrieblichen Anwendungssoftware zu revolutionieren. In diesem heiß umkämpften Markt zählen Qualitätsmerkmale wie innovatives Design und intuitive Bedienbarkeit zu einem entscheidenden Alleinstellungsmerkmal und sind von zentraler Relevanz für den Erfolg eines Systems. UseTree, das Berliner Kompetenzzentrum für Usability, unterstützt Entwickler dabei, sich diese Qualitätsmerkmale zu erschließen und hilft Nutzern, die Gebrauchstauglichkeit konkurrierender Produkte zu bestimmen, um die beste Wahl zu treffen.“

Zentrale Ergebnisse des Projekts

Während der kommenden drei Jahre wird im Rahmen des Projekts UseTree ein Kompetenzzentrum für Usability-Maßnahmen im Bereich mobiler und Internetbasierter Systeme aufgebaut. Die Leistungen dieses Zen-

trums sollen auch nach Auslaufen der Förderung Bestand haben. Hierfür wird ein Portfolio von Vorgehensmodellen und Methoden entwickelt, mit denen Usability-Maßnahmen sowohl bei Anbieter- als auch bei Anwenderunternehmen umgesetzt werden können. Dieses Portfolio wird in Praxisprojekten eingesetzt, evaluiert und optimiert, wovon KMU, die als Pilotpartner fungieren, unmittelbar profitieren. Die erzielten Ergebnisse werden veröffentlicht und von den Konsortialpartnern für Folgeaktivitäten genutzt. Des Weiteren werden die Projektpartner von UseTree durch rege Öffentlichkeitsarbeit und Publikationsaktivitäten KMU in der Region Berlin-Brandenburg für das Thema Usability sensibilisieren. Entsprechende Dienstleistungen sollten somit zukünftig stärker nachgefragt werden, so dass auch Impulse für den Arbeitsmarkt zu erwarten sind.

Projektpartner

- Technische Universität Berlin (TUB)
- Universität der Künste Berlin (UdK)
- bao - Büro für Arbeits- und Organisationspsychologie GmbH
- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Projektlaufzeit: 01.11.2012 – 29.02.2016

Ansprechpartner

Manuel Friedrich
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Projektmanager Bereich IKT
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
E-Mail: manuel.friedrich@usetree.de
www.usetree.de

Förderinitiative Usability

Das Projekt Use Tree ist Teil der Förderinitiative „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de und unter www.mittelstand-digital-mobil.de.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34–37
10115 Berlin
www.bmwi.de